

## Malkasten-Wohltätigkeitsfest.

Motto: Tue ein klein wenig Geld in deinen Beutel!

... denn, wenn du davon aus gibst, so hilfst du nicht nur dem „Verein Düsseldorfer Künstler“, sondern bereicherst dich selbst mit ganz reizenden Säckelchen und Sachen, die da in den festlichen Räumen des Malkastens von noch festlicheren Damen herumgereicht werden!

Die Damen stecken in den schönsten Kostümen, die man sich denken kann, es gibt solche und solche, orange- bis lilafarbene, und was aus ihnen hervorquillt, ist Blütenweiß. Ueberhaupt, es ist idyllisch im Kasten der Düsseldorfer Maler, und die Kapelle soll recht heiter und lustig Musik von gestern und vorgestern dazu machen. Hier, unter Tannenzweigen, Eisen und Farn hört sich am besten ein Pastorale an, und ein Schnadahüpferl, und ein Walzer.

Was man kaufen kann? Vielerlei, Nützliches und ergötzliches Tand: Luftballons, Bilder, Lampions und unglaublich viel anderes. Man kann wundervolle Gegenstände gewinnen und ... und sich sogar von herumziehenden Damen auffordern lassen, zu „krabbeln“, und zwar in einem geheimnisvollen Korbe. Ferner gibt es allständlich Gelegenheit, dem Kabarett „Goldene Vögel“ beizuwohnen. Kurz, wenn du glaubst, du hast 'n (den schönsten Genuß), springt neuer aus dem Malkasten. Drum geh hin, heute, um 5 Uhr nachmittag, beginnt das Fest, das gestern seinen glänzenden Anfang nahm, von neuem, und es erwartet dich, allen Ernstes, eine Sensation, die nicht ver-raten werden soll. (Herr Reichskanzler Marx hat sein Erscheinen zugesagt.) Also: Auf in den Kasten! H. Sch.